

T *h*
O **P**
Theater im OP
seit 1984

Informations-Abend

Programm

Wintersemester

2020/2021

Lehrveranstaltungen

Das ThOP ist nicht nur ein Theater mit ganzjährigem Spielbetrieb, sondern bietet, als Einrichtung der Uni Göttingen, auch ein breit gefächertes Lehrangebot. Dieses findet ihr online im UniVZ unter Philosophische Fakultät – Deutsche Philologie – Abteilung Literaturwissenschaft – BA-Studiengang – Schlüsselqualifikationen. Alternativ könnt ihr auch nach unseren Modulnummern suchen: B.Ger.13 und B.Ger.14-1.Mp bis B.Ger.14.7.Mp.

Unsere Lehrveranstaltungen sind offen für Studierende aller Fachbereiche. In den Übungen und Kursen des Theaters im OP (ThOP) kann man Credit Points im Optionalbereich oder im Bereich Schlüsselqualifikationen erwerben. Es gibt seit dem Sommersemester 2008 die Möglichkeit, das Berufsprofil „Theaterpraxis“ zu studieren und das Zertifikat „Theaterpraxis und Präsentation“ zu erwerben. Näheres wird zur halben und zur vollen Stunde im Sitzungszimmer bei einem Vortrag erläutert. Die Informations-Stände für unsere Lehrveranstaltungen findet ihr im Medienraum des englischen Seminars.

Modul Nr.	Modulbezeichnung	Was ist's?	Anzahl der Credits	Brauche ich für
B. Ger. 13	Theaterarbeit und –praxis im ThOP	Praktische Theaterübungen	4 C	
B. Ger. 14.1	Basismodul Theaterpraxis	Sprecherziehung für die Bühne	8 C	Berufsprofil / Zertifikat
		Einführung in die Theaterpraxis		
		Gruppen und Projekte leiten		
B.Ger.14.2	Basismodul Theater- und Dramentheorie	Theater- und Dramentheorie (Seminar NDL)	4 C	Berufsprofil / Zertifikat
B.Ger.14.3 (alternativ) B.Ger.14.4	Aufbaumodul Theaterpraxis	Stückerarbeitung + Theaterprojekt I	6 C	Berufsprofil / Zertifikat
	Aufbaumodul Theaterpraktische Übung	3 Praktische Theaterübungen		
B.Ger.14.5	Konzeption und Realisation von Texten für die Bühne	Szenisches Schreiben	4 C	Zertifikat
		Bühnensprechen für Fortgeschrittene		
B.Ger.14.6	Dramatische Texte in Theorie und Praxis	verschiedene Formate möglich, semesterabhängig	6 C	Zertifikat
B.Ger.14.7	Theaterpraxis intensiv	Stückerarbeitung + Theaterprojekt II	8 C	Zertifikat
		Öffentlichkeitsarbeit und Kulturmarketing		

Lehrveranstaltungen

Sprecherziehung für die Bühne (4508243)

Modul: B.Ger.13.Mp: Theaterarbeit und –praxis im ThOP/ B.Ger.14-1.Mp: Basismodul Theaterpraxis / B.Ger.14-4.Mp: Aufbaumodul theaterpraktische Übungen

Sprecherziehung für die Bühne heißt: Training von Körper, Atmung, Stimme und Artikulation für die besonderen Anforderungen des Theaterspiels. Dafür brauchen wir:

- elastische Körperspannung und Atem"stütze"
- resonanzreiche und variable Stimme
- deutliche und standardlautliche ("Hochdeutsch") Aussprache

Zu diesen Themen wird in der Übung das grundlegende Handwerkszeug online vermittelt und erprobt. Die Arbeitsweise ist trotz online praxisbetont, dafür ist bewegungsfreundliche Kleidung und Umgebung (= etwas Platz um euch rum) hilfreich. Außerdem mitbringen: Lust am Ausprobieren und Erweitern der sprecherischen Möglichkeiten :-)

Anmeldung über Stud.IP

Die Veranstaltung findet als digitales Seminar über Zoom statt. Der Zugangslink dafür wird bis spätestens Montagmorgen per Stud-IP verschickt.

Leitung: Gudrun Stockmann

Kontakt: Stud.IP

Termine: 1 regulärer Termin am 09. November 2020 12:15 Uhr

Kurzfilm-Drehbuchwerkstatt 1: Entwickeln und Schreiben (4508244)

Module: B.Ger.06.H: Angewandte Germanistik / B.Ger.14-5.Mp: Konzeption und Realisation von Texten für die Bühne / B.Ger.14-6.Mp: dramatische Texte in Theorie und Praxis / SK.Ger.01.MP: Angewandte Germanistik

Es schlummern viele gute Ideen und Geschichten in Euren Köpfen. Aber wie findet man heraus, welche Geschichte sich wirklich lohnt zu erzählen, und wie bereitet man diese am besten auf?

Die wichtigste Grundlage für ein erfolgreiches Kurzfilmprojekt ist ein gutes und funktionierendes Drehbuch.

Bewährte Dramaturgie-Modelle zu kennen ist hierbei genauso wichtig, wie die produktionsbedingten Gegebenheiten einer Filmproduktion zu berücksichtigen. Das Analysieren narrativer Strukturen in modernen Kurzfilmen soll beim Erarbeiten eines eigenen Kurzfilm-Drehbuches anregen und helfen. Das heißt, wir werden viele Kurzfilme sehen und besprechen.

Das Bestimmen einer tragfähigen eigenen Idee, das Entwickeln von einzelnen Erzähl-Steps, die Übertragung in ein Exposé sind ebenso Bestandteil der Werkstatt, wie das Konstruieren von filmtauglichen Dialogen und somit das Erarbeiten eines finalen eigenen Drehbuches.

Im Sommersemester wird eine auf diesem Kurs aufbauende Fortsetzung angeboten:

„Kurzfilm-Drehbuchwerkstatt 2: Planen und Drehen“. Dabei werden wir am Ende versuchen mindestens eine Szene aus Euren Drehbüchern zu realisieren. Bei gelungenen Entwürfen wird auch schon mal eine ganze Kurzfilmproduktion daraus:

-Trailer „Regrets“: <https://vimeo.com/372573172>

-Trailer „ZugFisch“: <https://vimeo.com/293618052>

Ergänzung: Da wir mit einer anderen Hochschule kooperieren, besteht die Möglichkeit, dass neben einem Projekt, das wir in Göttingen umsetzen, mehrere Kurzfilme auf Grundlage Eurer Drehbücher von dieser Bildungseinrichtung realisiert werden könnten.

Ich freue mich auf den kreativen Austausch mit Euch.

Leitung: Christian Ewald

Kontakt: cewald@online.de

Termine: mittwochs 16:15 bis 17:45 Uhr- als Webinar über BigBlueButton

Improsant – Improvisationstheater (4508248)

B.Ger.13.Mp: Theaterarbeit und –praxis im ThOP/ B.Ger.14-4.Mp: Aufbaumodul theaterpraktische Übungen

Improsant spielt seit über 12 Jahren regelmäßig in Göttingen und auf Bühnen in ganz Deutschland. Bei uns gehört die regelmäßige wöchentliche Probe, Weiterbildung in Workshops, Erarbeitung neuer Formate und regelmäßige Auftritte zum Programm. Diese Veranstaltung richtet sich nur an Personen mit einer verstärkten Schauspiel- und/oder Impro-Erfahrung.

Da zurzeit keine Präsenzveranstaltungen möglich sind, wird die Veranstaltung zunächst digital über Video-Chat stattfinden. Neue TeilnehmerInnen können wir erst wieder aufnehmen, wenn Präsenzveranstaltungen erneut möglich sind, bei Interesse schreibt uns aber gerne eine Email.

Weitere Informationen findet ihr unter:

www.improsant.net

<https://www.facebook.com/ImprosantGoe/>

Leitung: Beatriz Beyer

Kontakt: info@improsant.net

Termine: n.V.

Anfängerkurs Improvisationstheater (4508250)

B.Ger.13.Mp: Theaterarbeit und –praxis im ThOP/ B.Ger.14-4.Mp: Aufbaumodul theaterpraktische Übungen

In diesem (Block-)Kurs lernt ihr die Grundlagen des Improvisationstheaters. Wir machen viele Schauspiel- und Impro-Übungen, spielen erste Szenen und haben jede Menge kreativen Spaß! Der Kurs richtet sich an alle Ersttäter und Impro-Interessierten, dabei ist es egal ob ihr in Zukunft Impro auf der Bühne spielen wollt oder nur das Erlernte in eurem Alltag anwenden möchtet.

Diese Übung ist aufgrund der praktischen Inhalte und dem persönlichen Spiel miteinander nur eingeschränkt für die digitale Lehre geeignet und wird hoffentlich im März als

Präsenzlehre stattfinden. Aufgrund der ungewissen Lage können wir zum jetzigen Zeitpunkt die Termine für den Blockkurs noch nicht festlegen und auch nicht garantieren, dass die Veranstaltung dieses Semester in Präsenz stattfinden kann. Falls die Präsenzlehre nicht möglich sein sollte, würden wir gerne die Veranstaltung an zwei Wochenende über Zoom anbieten. Bei Interesse am Kurs könnt ihr euch über StudIP anmelden und wir werden euch über die Veranstaltungstermine und Teilnahmemöglichkeiten bis spätestens Ende Januar über StudIP informieren.

Leitung: Beatriz Beyer, Thius Vogel

Kontakt: info@improasant.net

Termine: n.V.

Einführung in die Dramaturgie: Theater gegen Rechts? (4508252)

B.Ger.13.Mp: Theaterarbeit und –praxis im ThOP/ B.Ger.14-4.Mp: Aufbauomodul theaterpraktische Übungen / B.Ger.14-6.Mp: Dramatische Texte in Theorie und Praxis

Wenn wir Theater denken, ist der Fokus unserer Überlegungen sehr oft die Theatersituation in einem linksliberalen Gemeinwesen. Idealerweise erträumen wir uns ein studentisches, aufgeschlossenes, intellektuell versiertes und diverses Publikum, mit dem wir uns in unseren performativen und gerne auch avantgardistischen Überlegungen in eine Komplizenschaft begeben können. Nicht selten entstehen so Projekte mit einer dezidiert politischen Aussage für ein Publikum, das eben diese Haltung bereits teilt. Das Seminar will ausgehend von dem Aufstieg der neuen Rechten in den letzten Jahren einen genau gegensätzlichen Ansatz denken: Wie können wir als Theater in einer Stadtgesellschaft agieren, in der es den Werte-Konsens, wie wir ihn aus unserem persönlichen Umfeld kennen, nicht gibt? Wie kann ein politisches Theater in einem Umfeld aussehen, in dem nicht geringe Teile der Bürgerschaft eine Partei wählen, die in Teilen als rechtsextrem gilt? Wie kann ein Haus Vorwürfe kreativ verarbeiten, wie den, es würden zu wenige deutsche Stoffe gespielt? Das Blockseminar versteht sich als eine Einführung in den Beruf des Dramaturgen und Berufsvorbereitung am Beispiel einer konkreten Situation. Die Studierenden sollen in Gruppen das künstlerische Arbeiten in einem Dramaturgie-Team trainieren und gemeinsam Formate und Strategien entwickelt, wie ein Stadt- oder Staatstheater als politischer Akteur im Kontext gesellschaftlicher Entwicklungen tätig werden kann.

Der Dozent arbeitet seit mehreren Jahren als Leitender Dramaturg (u.a. Staatstheater Braunschweig, derzeit am Anhaltischen Theater in Dessau).

Nach derzeitigem Stand findet das Seminar online statt. Die Teilnehmer*innen bekommen dafür einen Link mit einer Einladung zugeschickt. Wenn die Lage es erlaubt, soll das Blockseminar im Januar vor Ort in Göttingen stattfinden.

Leitung: Alexander Kohlmann

Kontakt: AlexanderKohlmann@gmx.de

Termine: Montag: 09.11.20 18:00 - 20:00 + regelmäßige Vorbereitungstermine n.V.

Blockseminar: Samstag. 30.01.21 - Sonntag. 31.01.21 10:00 - 20:00

Nachtreffen: Mittwoch. 31.03.21

Kreativer Zugang zum Theater (Digitales Seminar/Videokonferenz) (4508254)

Modul: B.Ger.13.Mp: Theaterarbeit und –praxis im ThOP / B.Ger.14-4.Mp: Aufbaumodul theaterpraktische Übungen / B.Ger.14-6.MP: Dramatische Texte in Theorie und Praxis

Ziel dieses Seminars ist es, sich anhand von drei Theaterstücken über eigene kreative Gedanken auszutauschen: Wie könnte das Bühnenbild aussehen? Mit welchen Kostümen würden wir die Schauspieler ausstatten? Mit welchem Schauspielertypen würden wir die einzelnen Rollen besetzen? Hierfür lesen wir zunächst gemeinsam drei Theaterstücke und entwickeln im freien, kreativen Austausch unsere eigenen Inszenierungsideen. Hierzu sehen wir uns dann Videoaufzeichnungen von Theaterinszenierungen an und diskutieren im Anschluß das oftmals spannende Ergebnis: Welche Übereinstimmungen, welche Überraschungen gibt es in den Inszenierungsideen? Das Seminar ist offen für Studierende aller Fachbereiche und findet 14-tägig (180 min) donnerstags statt. Der erste reguläre Termin ist Donnerstag, 05.11.2020 von 18:15 Uhr bis 21:45 Uhr. Hinweis: Diese Veranstaltung findet als Digitales Seminar / Videokonferenz statt. Die Teilnehmenden erhalten vorab über das StudIP einen Zugangslink zugesendet.

Leitung: Thomas Löding

Kontakt: tloedin@uni-goettingen.de

Termine: Donnerstags (14-tägig) 18:15-21:45 (Erster Termin: 05.11.2020)

Grundlagen der Schauspielpraxis (4508257)

Modul: B.Ger.14-4: Aufbaumodul Theaterpraktische Übungen

Schauspielkurs online, geht das? Na klar!!

In diesem Kurs lernt Ihr etwas über die ersten Schritte auf der Bühne.

Zu praktischen Übungen treten Informationen und Überlegungen zum turbulenten Schauspieler*innenberuf durch die Jahrtausende sowie Einblicke in vielfältige Theorien des Schauspiels.

Bei den praktischen Übungen wird vorsichtig herangegangen; es gibt kein Gegeneinander-Antreten oder Vorspielen, sondern professionell angeleitete Übungen zur Raumwahrnehmung, zur Partner*innenwahrnehmung, zur Textannäherung, zum Maskenspiel und und und!! Vorkenntnisse nicht notwendig!

Die Veranstaltung findet online über Big Blue Button statt. Der Zugangslink wird Euch rechtzeitig zugesandt. Ich bitte um Anmeldung bei StudIP, nach Möglichkeit auch mit Telefonnummer, und freu mich auf Euch!

Leitung: Götz Lautenbach

Kontakt: glauten@gwdg.de

Termine: (immer dienstags von 19 - 22 Uhr): 3.11. / 17.11. / 1.12. / 15.12. 2020 & 12.1. / 26.1. / 9.2. 2021

Szenisches Schreiben (4507735)

Modul: B.Ger.14-5.Mp: Konzeption und Realisation von Texten für die Bühne

Bitte meldet Euch über StudIP zu diesem Kurs an - freundlicherweise mit Angabe Eurer Telefonnummer. Danke!

Szenisches Schreiben mal ohne Präsenzsitzungen - geht das? Klar! Wenn Ihr Lust habt, kreativ zu werden und einen Szenentext zu verfassen (Sketch, Dialog, Monolog - alles was die Phantasie hergibt!), meldet Euch bei StudIP zu diesem Creative-Writing-Kurs an. Ich sende Euch zunächst einen Einführungstext mit Fragen, ich höre mir gespannt Eure Ideen an, danach schreiben wir uns und telefonieren, und ihr bekommt Anregungen aller Art! Dann schickt Ihr mir Eure Entwürfe ... und so weiter! Also Einzelunterricht - geradezu luxuriös, ganz nach Vereinbarung. Ich freu mich auf den Kurs und Eure Ideen!

Leitung: Götz Lautenbach

Kontakt: glauten@gwdg.de

Termine: n.V.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (4508264)

B.Ger.13.Mp: Theaterarbeit und –praxis im ThOP/ B.Ger.14-4.Mp: Aufbaumodul theaterpraktische Übungen/B.Ger.14-7. Theaterpraxis intensiv

Eine Übung für alle Schreib- und Bildbegeisterten! Ausgehend von der klassischen Textform in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, der Pressemitteilung besteht die Übung in zahlreichen Herangehensweisen an Texte – vor allem für den Bereich des Internets. Da Schreiben dort nicht ohne Bilder auskommt, widmen wir uns zeitgleich der geeigneten Bildgestaltung für die Kommunikationsarbeit online. Und wo wir gerade beim Thema Onlinekommunikation sind - Dies Übung ist leicht von daheim absolviert und findet deshalb auch via Internet statt. Mit einem Tee in der Hand und dem Computer daheim widmen wir uns gemeinsam unserer Kreativität und der angemessenen Form für diese. Der Link zur Teilnahme wird vor dem ersten Termin an alle Teilnehmer*innen versandt. Anmeldungen für den Kurs sind via stud.ip sowie per E-Mail an ilka.daerr@yahoo.de möglich.

Leitung: Ilka Daerr

Kontakt: ilka.daerr@yahoo.de

Termine:

Fr, 27.11. 18.00 - 21.00

Sa, 28.11. 10.00 - 18.00

Sa, 12.12. 10.00 - 18.00

Fr, 15.1. 18.00 - 21.00

Sa, 16.1. 10.00 - 18.00

Bühnensprechen: Szenisches Sprechen und Rezitation (4508265)

Modul: B.Ger.13.Mp: Theaterarbeit und -praxis am ThOP / B.Ger.14-4.Mp: Aufbauomodul Theaterpraktische Übungen / B.Ger.14-5.Mp: Konzeption und Realisation von Texten für die Bühne

Ihr seid herzlich eingeladen zum Kurs „Bühnensprechen: Szenisches Sprechen und Rezitation“! Ihr lernt in dieser Übung text-, rollen- und situationsangemessen eure Stimme und Sprechweise einzusetzen. Ihr lernt, wie ihr verschiedene interpretatorische Ideen stimmlich-sprecherisch umsetzen könnt. Dabei geht es ebenso darum, wie ihr mit eurer Körpersprache die stimmlich-sprecherische Interpretation eines Bühnentextes unterstützt. Durch spezielle Übungen zur Steigerung der Bühnenpräsenz werden die genannten Aspekte zusätzlich geschärft. Wir arbeiten mit vielen lyrischen und Prosatexten, die zur Verfügung gestellt werden; ihr könnt allerdings auch gerne selbst gewählte oder auch selbst geschriebene Texte mitbringen. Der Workshop baut auf dem grundlegenden Kurs „Sprecherziehung für die Bühne“ auf – wenn ihr daran jedoch noch nicht teilgenommen habt, könnt ihr euch dennoch anmelden.

Die Übung findet als reine Online-Veranstaltung statt. Meldet euch bitte per Stud.IP an, der Zugangslink wird euch dann geschickt.

Leitung: Ulrich Gohlke

Kontakt: info@redefluss.com / 0160-96744100

Termine: 13.11.-15.11.2020, jeweils 9:15-17:45 Uhr

Gruppen und Projekte leiten (Digitales Seminar / Videokonferenz) (4508428)

Modul: B.Ger.13.Mp: Theaterarbeit und-praxis im ThOP / B.Ger.14-1.Mp: Basismodul Theaterpraxis

Wie funktioniert eine erfolgreiche Gruppe? Wie finde ich meine Position innerhalb einer Gruppe? Und wie leite ich gemeinsame Gruppenarbeit an? Im Seminar wird die Arbeit in Gruppen anhand verschiedener Beispiele simuliert und gemeinsam reflektiert. Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, die Strukturen eines Teams zu erkennen, ihre eigene Position zu bestimmen -und, wenn gewünscht, zu verändern. Darüber hinaus werden Strategien erfolgreicher Führung erarbeitet: Wie erreiche ich mit meinem Team den gewünschten Erfolg -und: Wie werde ich zu einem akzeptierten Leiter? Anhand vielfältiger Methoden (Theorie-Inputs, Kleingruppenarbeit, Kommunikationstrainings, Rollenspielen, Warm-Ups und Aktivierungsübungen) wird die Dynamik in Gruppen deutlich. Die so erworbenen Erkenntnisse sind auf viele Berufsfelder übertragbar, das Seminar ist daher für Studierende aller Fachbereiche geeignet. Das Seminar selbst findet 14tägig (180 min) donnerstags von 18:15 bis 21:45 statt, Beginn ist der 12.11.2020. Hinweis: Diese Veranstaltung findet als Digitales Seminar / Videokonferenz statt. Die Teilnehmenden erhalten vorab über das studip einen Zugangslink zugesendet.

Leitung: Thomas Löding

Kontakt: tloedin@uni-goettingen.de

Termine: Donnerstags (14-tägig) 18:15 bis 21:45 (Erster Termin 12.11.2020)

QuerQuassler – Improvisationstheater (4508429)

Modul: B.Ger.13.Mp: Theaterarbeit und –praxis im ThOP / B.Ger.14-3.Mp: Aufbaumodul Theaterpraxis

Die "QuerQuassler" sind eine Improvisationstheater-Gruppe am ThOP, die seit über 12 Jahren in wechselnder Besetzung in Göttingen aktiv ist. Improvisation und das Gestalten von Szenen nach spontanen Vorgaben sind die Spezialität der „QuerQuassler“. Neben spontanen Szenen probieren wir aber auch gerne Langformen aus und entwickeln eigene Formate, wie unser Impro-Musical. Wöchentliche Trainings (Mi., 19-21h), Fahrten zu Impro-Festivals, Workshop-Wochenenden und regelmäßige Auftritte sind fester Bestandteil der Gruppe.

Das letzte Semester haben wir uns mit epischen Geschichten und Heldenreisen beschäftigt. Außerdem waren Story-Telling und improvisiertes Hörspiel Bestandteil unserer Proben. Die genannten Themen werden auch im Wintersemester weiter Schwerpunkt unserer Proben sein, ergänzt um die Bereiche Monologe und Charakterfindung. Alle diese genannten Themen lassen sich auch gut in Online-Proben umsetzen. Den Sommer über haben wir draußen geprobt und aktuell proben wir noch in Präsenz. Der Situation angepasst werden wir aber möglicherweise auch wieder zu Proben über einen Online-Video-Chat übergehen.

Unsere Online-Proben finden dann über die von der Uni Göttingen unterstützte Video-Plattform „Zoom“ statt.

Der Kurs findet ganzjährig (auch in der vorlesungsfreien Zeit) statt und richtet sich an Leute, die Begeisterung an Schauspiel, Impro & Gesang haben und am besten auch Erfahrung in 1-2 dieser Bereiche mitbringen.

Kontaktaufnahme von Spielbegeisterten, Interessierten, Informationen und Anmeldungen bitte via Email. Dort bekommt ihr auch die Informationen über den aktuellen Probenstand - ob die Proben in Präsenz oder Online stattfinden.

Weitere Infos im Internet unter:

<https://www.theater-im-op.de/produktion/das-thop-stellt-sich-vor/>

<http://www.facebook.com/QuerQuassler>

<http://www.QuerQuassler.de>

Literatur: <https://improwiki.com/de/wikis>

Leitung: Frederick Kleinwort

Kontakt: kontakt@querquassler.de

Termine: Mittwochs, 19:00-21:30, Aktuell Online

Theaterprojekt I (4508615)

Modul: B.Ger.14-3.Mp: Aufbaumodul Theaterpraxis

Diese Veranstaltung steht allen Theaterinteressierten offen, die Studierenden des Berufsprofils "Theaterpraxis" sowie des Zertifikates "Theaterpraxis und Präsentation" werden zuerst berücksichtigt.

In dieser Lehrveranstaltung wird kein eigenständiges Theaterprojekt erarbeitet, vielmehr werden die Teilnehmer vielmehr während der Mitarbeit an einem anderen Theaterprojekt im Theater im OP (ThOP) begleitet. Daher richtet sich diese Übung richtet sich an Studierende, die neben der Mitwirkung an einer Theaterproduktion im ThOP ihre Rolle/Funktion in dieser Produktion und das Projekt als solches reflektiert betrachten

wollen. Diese Mitarbeit an einem Theaterprojekt kann in verschiedenen Bereichen erfolgen, von Schauspiel, über Regieassistent, Bühnentechnik, Kostümbild und Maske, Bühnenbau oder auch in der Öffentlichkeitsarbeit.

Die Mitarbeit an einer Theaterproduktion ist eine zwingende Voraussetzung zur Teilnahme am Theaterprojekt I. Der Kurs ist aber auf mehrere Semester angelegt, daher können Produktionen in der vorlesungsfreien Zeit oder im Folgesemester liegen. Begleitend zu der Produktion treffen wir uns zu mehreren Einzelsitzungen, Termine nach individueller Vereinbarung.

Diese Einzelsitzungen werden dabei entweder telefonisch oder als Video-Konferenz über Big Blue Button umgesetzt. Den Abschluss der Veranstaltung bildet eine schriftliche Reflexion. Das Thema erfolgt in Absprache mit dem Kursleiter.

Leitung: Klaus-Ingo Pißowotzki

Kontakt: kpissow1@gwdg.de

Termin: n.V.

Feindbananen – Improvisationstheater (4508658)

Module: B.Ger.13.Mp: Theaterarbeit und –praxis am ThOP / B.Ger.14-4.Mp.:

Aufbaumodul

Feindbananen, die: /Improviza'tsjo:nstea:te/

Eine bunt gemischte Gruppe aus erfahrenen und neuen Improspielern, die sich einmal die Woche (Mi, 19-21h) zum Spielen, Trainieren und Ausprobieren treffen. Es ist eine Tradition, die sich seit über zehn Jahren immer wieder neu definiert. Interessierte sollten Spaß haben, neue Sachen auszuprobieren, und offen für Neues sein. Improerfahrung wäre schön, braucht ihr aber nicht!

(In diesem Semester werden wir uns wieder in Präsenz treffen, behalten uns aber bei rasant steigenden Fallzahlen auch wieder den Videochat vor. Mehr Infos und Updates hierzu gibt es auf Stud.IP, unserem Discord-Server oder per E-Mail.)

Leitung: Hanna Mohnert, Malte Wolpers

Kontakt: feindbananen.impro@gmail.com / Discord-Server: mFauy4e

Termin: Mittwochs, 19:00-21:00 (oder n. V.)

Theaterprojekt II (4508672)

Modul: B.Ger.14.7.Mp: Theaterpraxis intensiv

Diese Lehrveranstaltung richtet sich insbesondere an Studierende des Berufsprofils "Theaterpraxis" sowie des Zertifikates "Theaterpraxis und Präsentation". Sie ist begleitend für Studierende ausgerichtet, die an einer Theaterproduktion des ThOP mitarbeiten (z.B. in den Bereichen, Schauspiel, Regie, Maske, Kostümbild, Licht). An mehreren Einzelterminen nach individueller Vereinbarung soll die eigene Rolle, das Mitwirken in dieser Produktion sowie das Projekt als Ganzes reflektierend betrachtet werden. In einer abschließenden, schriftlichen Reflexion zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, bühnenwirksame Entscheidungen zu treffen, diese zu begründen und praktikable Strategien für ihre Umsetzung zu entwickeln.

Da die aktive Mitarbeit an einer ThOP-Produktion Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs "Theaterprojekt II" ist, können Termine auch in der vorlesungsfreien Zeit oder semesterübergreifend stattfinden.

Online-Seminar per Video-Chat über BigBlueButton, Link und Zugangscode werden per E-Mail verschickt, der BBB-Raum kann auch über Stud.IP aufgerufen werden.

Leitung: Kerstin Börst

Kontakt: kerstin.boerst@phil.uni-goettingen.de

Termin: Einzeltermine nach Vereinbarung

Schauspielübung - Techniken des Darstellenden Spiels (4508673)

Modul: B.Ger.13.Mp: Theaterarbeit und –praxis im ThOP / B.Ger.14-4.Mp: Aufbau modul theaterpraktische Übungen

Diese Lehrveranstaltung ist auch im virtuellen Format in erster Linie theaterpraktisch ausgerichtet. Anhand von Übungen und Methoden des Darstellenden Spiels werden wir die persönlichen Ausdrucksmöglichkeiten (Einsatz von Körper, Gestik, Mimik und Stimme) kennenlernen und vertiefen sowie einfache Rollen erarbeiten und in kurzen Monolog- sowie Zweier-Szenen erproben. Für letztere werden wir in BBB die Funktion sogenannter „Break out“-Räume nutzen.

Die Spielszenen entstehen entweder aus einfachen Improvisationen heraus oder werden von den Studierenden anhand ausgewählter Texte selbst in Szene gesetzt. Einige Spielszenen werden wir gemeinsam weiterentwickeln. Optional kann der Einsatz von Requisiten einbezogen werden.

Die Kurs-Termine bestehen aus 5 Gruppen-Terminen für alle (s.o.) und werden ergänzt durch individuell zu vereinbarende Einzel-Trainings (Monologe) bzw. Zweier-Trainings (Dialoge).

Diese Schauspielübung ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Leitung: Kerstin Börst

Kontakt: kerstin.boerst@phil.uni-goettingen.de

Termin: 5 Gruppen Termine Donnerstags:

1) Do 12.11.2020 18:00 - 20:00 Uhr

2) Do 26.11.2020 18:00 - 20:00 Uhr

3) Do 10.12.2020 18:00 - 20:00 Uhr

4) Do 07.01.2021 18:00 - 20:00 Uhr

5) Do 21.01.2021 18:00 - 20:00 Uhr

und Einzel-Termine nach Vereinbarung

Einführung in die Theaterpraxis (4508697)

Module: B.Ger.13.Mp: Theaterarbeit und-praxis im ThOP / B.Ger.14-1.Mp: Basismodul Theaterpraxis

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über verschiedene Arbeitsbereiche eines Theaters bzw. einer Theaterproduktion. Jede Sitzung steht dabei unter einem bestimmten Thema, z.B. werden wir verschiedene Bühnenformen in einer Sitzung behandeln, in der auch der Beruf "Bühnenbildner*in" besprochen wird. Alle Teilnehmer*innen sollen einen Arbeitsbereich/Beruf am Theater vorstellen, z.B. Dramaturgie, Maske, Requisite... Die Vorstellung kann per Video, Slidecast o.ä. erfolgen oder - je nach Wunsch - auch "live" in der Videokonferenz (BigBlueButton). Das besprechen wir aber nochmal alle zusammen in der ersten Sitzung am 9.11.

Nachdem erarbeitet wurde, welche Aufgaben im Rahmen einer Theaterproduktion anfallen usw., werden alle Teilnehmenden gegen Ende des Semesters die Möglichkeit haben, selbst theaterpraktisch tätig zu werden: Jede*r bereitet die Präsentation eines kurzen Textes (Monolog, Gedicht, etc.) vor und beachtet dabei in der Veranstaltung besprochene Aspekte (bei der bei der Textbearbeitung, der Auswahl von Kostüm, Requisite, "Bühnenbild" etc.). Falls möglich, versuchen wir diese Präsentationen im Theater im OP auf der Bühne stattfinden zu lassen (ohne Publikum, voraussichtlich an einem noch extra auszuwählenden Termin im Februar). Falls dies nicht möglich sein wird (wovon im Moment leider eher auszugehen ist), werden auch die Präsentationen online stattfinden, in einer oder mehreren Videokonferenzen Ende Januar/Anfang Februar. Das besprechen wir gemeinsam in der Gruppe - niemand wird gezwungen sein, zu einem Präsenztermin zu kommen.

Anmeldung zu dieser digitalen Lehrveranstaltung bitte per Stud.IP bis spätestens 08.11.2020. Wir werden unsere Sitzungen über BigBlueButton abhalten, der Zugangslink findet sich in der Stud.IP-Veranstaltung.

Leitung: Dr. Barbara Korte

Kontakt: bkorte1@gwdg.de

Termin: Ab dem 09.11., Montags, 18 - 20 Uhr

Make Up als Stilmittel auf der Bühne (4508844)

Module: B.Ger.13.Mp: Theaterarbeit und -praxis am ThOP / B.Ger.14-4.Mp.: Aufbaumodul

Wir, Orthey und Hannah, bieten gemeinsam den Kurs „Make up als Stilmittel auf der Bühne“ an. Normalerweise würden wir die Grundlagen des Schminkens für die Bühne sowie Materialkunde unterrichten.

Da unter den aktuellen Umständen das gegenseitige Schminken in der Maske nicht möglich ist, wir es aber trotzdem ermöglichen wollen, Credits zu erwerben und etwas über das Schminken auf der Bühne zu lernen, bieten wir den Kurs dieses Semester digital an. In 5 Online-Sitzungen werden wir anhand von Referaten, welche von den Teilnehmer*innen gehalten werden sollen, unterschiedliche Maskenkonzepte kennenlernen, analysieren und die Techniken dahinter erschließen. Als Prüfungsleistung soll abschließend eine kurze Hausarbeit zum Referatsthema verfasst werden. Die Veranstaltung richtet sich auch an Menschen, die den Kurs bereits mit praktischem Schwerpunkt belegt haben und nun Lust haben, sich auch theoretisches Hintergrundwissen zu erarbeiten. Die Teilnahme ist nur möglich, wenn nicht bereits Credits in diesem Kurs erworben wurden. Praktisches

Vorwissen oder Vorerfahrungen sind jedoch keine Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs.

Das Erste Treffen findet am Do, 12.11.2020 um 18:00 Uhr statt. Bitte meldet euch vorher per Mail unter der unten stehenden Emailadresse bei uns an, ihr bekommt dann rechtzeitig den Link für die Online-Sitzung zugeschickt.

Wir freuen uns auf euch, passt auf euch auf und bleibt gesund!

Leitung: Orthey Stoll, Hannah Fecht

Kontakt: shakespeareslaerm.thop@gmail.com

Termine: Do 12.11.2020 14:00 - 18:00 Uhr

Sa 12.12.2020 14:00 - 18:00 Uhr

Sa 16.01.2021 14:00 - 18:00 Uhr

Sa 30.01.2021 14:00 - 18:00 Uhr

Sa 06.02.2021 14:00 - 18:00 Uhr

Abgabe Prüfungsleistung: 31.03.2021

Einführung in die Praxis der Kostümbilderei (4508846)

Module: B.Ger.13.Mp: Theaterarbeit und –praxis am ThOP / B.Ger.14-4.Mp.:

Aufbaumodul

"I saw the Duchess of Milan's
gown that they praise so. [...]
cloth o' gold, and cuts, and laced with
silver, set with pearls, down sleeves, side sleeves,
and skirts, round underborne with a bluish tinsel:
but for a fine, quaint, graceful and excellent
fashion, yours is worth ten on 't."
-Margaret in "Much Ado about nothing" Act 3, Scene 4

Kleider machen Leute - und erzählen uns, wer diese Leute sind. Oft ist der erste Eindruck, den der Zuschauer von einer Rolle bekommt, nicht das Spiel, der Text oder die Interaktionen, sondern der erste Blick auf die Darstellenden. Daraus folgt, dass das Kostümbild eine essentielle Funktion in jeder Produktion und Inszenierung sein sollte. Diese Veranstaltung soll als thematischer Einstieg in das praktische Feld der Kostümbilderei dienen. Natürlich werden unsere Sitzungen rein digital stattfinden, entsprechend ist das Lehrkonzept auch rein theoretisch vorgesehen. Nähen zu können ist weder eine Voraussetzung zur Teilnahme, noch wird diese Fähigkeit in diesem Kurs unterrichtet.

Ihr lernt hier, welche Aufgaben am ThOP im Bereich Kostümbild auf euch zu kämen, und welche physischen und literarischen Ressourcen euch zur Verfügung stehen. Darüber hinaus werden wir uns auch mit dem Thema Modegeschichte befassen, um einen weiteren Überblick über Ästhetik und Formsprache vergangener Zeiten zu lernen, was man heutzutage möglicherweise mit bestimmten Stilen assoziiert und wie wir das alles für die Bühne nutzen können.

Zum Kursumfang gehört ein Referat, die Themen dafür werden in der ersten Sitzung vergeben. Als Prüfungsleistung ist eine Hausarbeit zum eigenen Referatsthema zu verfassen. Es stehen 8 Plätze zur Verfügung um Credits zu erwerben. Es sind aber alle, die an dem Thema interessiert sind herzlich dazu eingeladen, als Gasthörer*in teilzunehmen

und sich an Diskussionen zu beteiligen. Bitte lasst mich in eurer Anmeldungsmail wissen, ob ihr Credits erwerben möchtet, damit die Plätze entsprechend vergeben werden können.

Leitung: Orthey Stoll

Kontakt: shakespeareslaerm.thop@gmail.com

Termine:

Freitag, 13.11.2020 (16:00-18:00)

Freitag, 27.11.2020 (14:00-18:00)

Freitag, 18.12.2020 (14:00-18:00)

Samstag, 09.01.2021 (14:00-18:00)

Samstag, 23.01.2021 (14:00-18:00)

Hier geht's zu den Stückerarbeitungen



Stückerarbeiten

Stückerarbeitung Mai 2021- Glasmenagerie (4508221)

In diesem „Spiel der Erinnerungen“ bekommt man einen Einblick in das Leben der Familie Wingfield. Alle haben sich in ihre eigenen Welten geflüchtet, nachdem der Vater sie vor einigen Jahren verließ: Mutter Amanda klammert sich an die Vergangenheit, an ihre Jugend in den Südstaaten, macht sich gleichzeitig aber Sorgen um die Zukunft. Sohn Tom hat das Arbeiterleben satt und möchte Abenteuer erleben. Und Tochter Laura, selbst ein zerbrechliches Wesen, ist völlig in ihre Glastiersammlung versunken. Doch nun, durch den Besuch von Toms Arbeitskollegen Jim, in dem Amanda einen potentiellen Ehemann für Laura sieht, werden sie plötzlich in die Realität geholt.

Der Spielzeitraum ist von März-April 2021

Leitung: Amelie Heße

Kontakt: hesseamelie@gmx.de

Termine: N.V.

Gesucht: Regieassistenz, Technik/Licht, PR/Öffentlichkeitsarbeit, Requisite, Plakatdesign

Stückerarbeitung Frühjahr 2022- William Shakespeare: Der Sturm (4508251)

Dieses Theaterprojekt soll im Wintersemester 2020/2021 begonnen werden. Die Aufführungen des Stückes sind für das Frühjahr 2022 auf der Bühne des Theaters im OP (ThOP) geplant. Es wird eine Inszenierung der Stückes „Der Sturm“ von William Shakespeare.

Das 1. Treffen mit Beschreibung der Inszenierungsidee und den Rollen findet am Dienstag, den 12. Januar 2021 um 18:15 Uhr im Raum KWZ 2.601 statt. Dabei bitte an den Mund-Nasenschutz denken!

Sollte jemand Interesse haben, aber an diesem Termin verhindert sein, so bitte eine Mail an kpissow1@gwdg.de schicken.

Aufgrund der Abstands- und Zugangsbeschränkungen zu den universitären Räumlichkeiten durch die Coronavirus-Pandemie und den Empfehlungen zu digitaler Lehre wie auch zum „Social Distancing“ können derzeit keine verlässlichen terminlichen Aussagen zur Aufführungszeit getroffen werden.

Leitung: Klaus-Ingo Pißowotzki

Kontakt: kpissow1@gwdg.de

Termin: 12.1.2021, 18:15 Uhr

Gesucht: SchauspielerInnen, Regieassistenz, Technik/Licht, PR/Öffentlichkeitsarbeit, Requisite, Plakatdesign

Sweeney Todd oder Der Barbier als Mörder (4508263)

In London treibt der gierige und mörderische Barbier Sweeney Todd sein Unwesen. Seine Opfer lässt er von der armen Mrs. Lovett zu Pasteten verarbeiten. Niemand scheint vor ihm und seiner Gier sicher, man muss ihm das Handwerk legen! In seiner Bearbeitung der ursprünglichen Bühnenfassung von George Dibdin Pitt aus dem Jahr 1847 gelingt es Autor Brian J. Burton, den legendären Sweeney-Stoff aufzufrischen und dabei den Charme

und die Absurdität des Originals zu bewahren. In dieser Horrorkomödie wird es blutrünstig und finster, aber auch skurril und aberwitzig. Gesungen wird bei uns allerdings nicht. Bisheriger Spielzeitraum sind Juni/Juli 2021. Durch die aktuelle Lage (COVID-19) ist dies aber ohne Gewähr.

Leitung: René Anders & Andreas Hey

*Kontakt: reneas@gmx.de **und** web.andreashey@web.de (bitte immer beide anschreiben)*

Termine: n.V.

Stückerarbeitung: Hannibal (4508326)

Die Stückerarbeitung „Hannibal“ beschäftigt sich hauptsächlich mit der Inzenierung des gleichnamigen Stückes von Christian Dietrich Grabbe. Dieses ist zeitlich gesehen größtenteils während des Zweiten Punischen Krieges angesetzt, dem Konflikt zwischen den beiden Mittelmeermächten Rom und Karthago. Der karthagische Feldherr Hannibal Barkas, hat den Römern bei Cannae eine historische Niederlage bereitet. Doch sein weiterer Feldzug gerät ins Stocken. Politische Gegner in Kathargo versuchen ihn zu sabotieren, und die Römer stellen ihm mit Scipio dem Jüngeren einen ebenbürtigen Gegner gegenüber. Gesucht wird der komplette Cast des Stückes. Es gibt in der Vorlage überwiegend Männerrollen, die Besetzung soll aber divers sein. Wenn Interesse an Aufgaben hinter der Bühne besteht, gibt es auch dort verschiedene Aufgabenbereiche wie zum Beispiel Bühnenbau oder Kostümgestaltung. Der geplante Zeitraum ist das Frühjahr 2022. Sobald wir genaueres wissen, werdet ihr über E-Mail informiert! Es ist desweiteren möglich, dass sich das Stück noch ändert, auch über eine dortige Entwicklung werdet ihr per Mail informiert. Ein erstes Kennenlernen und andere organisatorische Dinge können über Videoanrufe/Konferenzen stattfinden. Für die persönliche Kommunikation wurde ein Skypekonto eingerichtet: hannibal.thop@gmail.com Unter dieser Adresse könnt ihr bei Skype oder per Mail Fragen stellen. Wir freuen uns auf euch!

Leitung: Erik Bosse

Kontakt: hannibal.thop@gmail.com

Termin: n.V.

Gesucht:

Stückerarbeitung „Dantons Tod“ (4508728)

Die Revolution frisst ihre Kinder. Um die Geister der Lynchjustiz, die er rief, wieder los zu werden, hat Danton vor einem Jahr die Schaffung des Revolutionstribunals gefordert. Jetzt wendet sich die Kreatur gegen ihren Schöpfer und auch Dantons Gefährten drohen vom Strudel der Verfolgung erfasst zu werden. Es entbrennt ein Konflikt um Leben und Tod, bei dem auch die Freiheit auf dem Spiel steht. Der neue Aufführungszeitraum ist für Mai-Juni 2021 geplant. Es wird eine Freiluftproduktion.

Leitung: David Höhle

Kontakt: david.hoehle@stud.uni-goettingen.de

Termin: n.V. Wir proben für gewöhnlich donnerstags

Gesucht: Regieassistent, Produktionsassistent

Die 12 Geschworenen (4508738)

„Ein junger Mann soll seinen Vater erstochen haben. Nun ist es an zwölf Geschworenen, einstimmig über Leben oder Tod des Angeklagten zu entscheiden. Der Fall scheint klar – bis eine einzelne Gegenstimme alles in Frage stellt...“

Diese Produktion war für den Aufführungszeitraum März/April 2020 geplant, musste aber leider Pandemie-bedingt kurz vor der Premiere abgesagt werden. Als Ersatz ist bisher April/Mai 2021 vorgesehen, allerdings können wir für den Augenblick noch nicht sicher sagen, ob das Stück in diesem Zeitraum wirklich aufgeführt werden kann, oder ob wir erneut verschieben müssen. Es ist auch trotz erster Ideen noch unklar, in welcher Form sich dieses Stück unter Corona-Bedingungen umsetzen lässt oder ob vielleicht sogar ein Wechsel des Stückes nötig wird. Das verbleibende Ensemble ist aber auf jeden Fall weiterhin entschlossen, trotz aller Widrigkeiten etwas aus dieser Produktion zu machen, und wir freuen uns über jeden interessierten Menschen, der sich trotz dieser Unsicherheiten – oder vielleicht auch wegen der resultierenden kreativen Möglichkeiten – bei uns meldet!

Leitung: Dominic Wolf

Kontakt: dominic.wolf@t-online.de

Termin: offiziell mind. donnerstags 18:15 – 19:45, aber vorerst nur n.V.

Gesucht: wir freuen uns über jeden interessierten Menschen

Stückerarbeitung: Rockys Traum

Robert "Rocky" Drechsler scheint ein ganz normaler Teenager zu sein. Doch während ihr Vater versucht, aus seinem Sohn einen "echten Kerl" zu machen, weiß sie allein, dass sie kein Junge ist - sondern ein (Transgender-)Mädchen. Mit den Mitteln des Tanztheaters erzählen wir ihre Geschichte - bewegungsreich, bildgewaltig und voller Musik wird es um Hoffnungen und Ängste gehen, um familiäre Beziehungen, um Geschlechterrollen, Mobbing, Freundschaft und um die Suche nach dem eigenen Ich.

Gesucht werden:

- Leute, die tanzen wollen (tänzerische Vorkenntnisse sind genial, aber nicht erforderlich).
- Leute, die choreographieren wollen.
- Leute, die fantastische Kostüme entwerfen und herstellen wollen.
- Leute, die cooles und bewegliches Mobiliar fürs Bühnenbild bauen wollen, welches sich auch in die Tänze integrieren lässt.
- Leute, die das Thema und die ganze Sache total spannend finden und einfach mitmachen wollen, auch wenn sie noch nicht wissen als was.

Dieses Projekt startet erst, sobald wieder ohne Abstand geprobt werden darf. Das kann also noch eine ganze Weile dauern... Wenn ihr über dieses Projekt auf dem Laufenden gehalten werden möchtet, meldet euch gerne bei mir:

Leitung: Dajana Zehler

Kontakt: d.zehler@gmx.de / 0176 232 97 600

Termin: n.V.

Stückerarbeitung: „SIE“

Die edle Fassade des Bordells Medea kaschiert die grauenvollen Umstände, die dem Hause zugrunde liegen: Zwangsprostitution. Hier treffen die Geschichten unterschiedlicher Frauen aufeinander, die in der Ausweglosigkeit nicht nur versuchen, zu überleben, sondern auch Teile ihrer Menschlichkeit zu bewahren. Erika, die früher auf der Straße gelebt hat. Carmen, die sich im Bordell selbstverwirklicht. Abigail, die sich mit Alkohol der Realität entzieht.

Abigail sieht bald nur noch einen Ausweg. Doch etwas ändert sich, als eines Nachts neue Frauen in das Bordell gebracht werden – unter ihnen das junge Mädchen Nowa. Eine Welle von Erinnerungen und alten Gefühlen überwältigen Abigail, die plötzlich alles daran setzt, Nowa zu beschützen. Aber nicht nur die Madam des Hauses übt Druck auf Abigail aus, auch in ihren eigenen Reihen scheint ihr unberechenbares Verhalten auf wenig Verständnis zu stoßen. In all dem verliert Abigail jedoch eines mehr und mehr: sich selbst.

Ein Stück über Macht und Kontrolle, Identität, sexuelle Gewalt und die Aufarbeitung von vergangenen Traumata.

Leitung: Philipp-Michael Schlöter

Kontakt: philtomlinson69@gmail.com

Termin: nach Vereinbarung

Gesucht: Schauspieler/innen (mehrere Frauenrollen; viele kleine Männerrollen; eine jungaussehende Darstellerin) Statist/innen, Regieassistenten